

54/190-191

Summa Summarum bahren Vorschusses sambt den  
Exstanzen

2840 R 5 ss 4 1/2 d

[Der anschliessende Text auf F 457<sup>r</sup> stammt von späterer Hand:]

Von denen 2840 R befindet sich das hernacher Usgeben oder Verwendt worden:

dem Landtvogt Pfiffer	400 R
dem Landtschryber [Franz] R e d i n g	200 R
dem Landtaman[-verwalter? Johann Ludwig] Lehringer [L e r i n g e r] <sup>1</sup>	100 [R]
Jtem Landtweybel	60 R

Was wytters als ongfahr 1000 R an baarschafft vorgeschossen, habe Herr Landtvogt mit Vorwissen der grichtsherren an syne umbcösten und miehewaltung wegen der Zöhlen mit der Statt Constantz behalten, welches er A<sup>o</sup> 1651 an der Jarrechnung den H. Gesanten vermeldet habe".

- 1) Laut EA V 2, 1513 Art. 116 war Leringer 1647 Statthalter des Landammannes. Das Amt des Landammanns hatte 1648 offenbar Dominik Rüepplin inne, vgl. dazu auch EA V 2, 1495 Art. 9.

Original, mit späterem Nachtrag - AH 54, 456-458 - Blatt 457<sup>V</sup> leer

## 191

1651 April 28.

A

"UNCOSTEN ZEDTEL"<sup>1</sup> DER ERBEN DES [ALT] LANDVOGTS [IM THURGAU, HANS JAKOB] FUESSLI SELIG [HANS RUDOLF, HANS JAKOB UND DAVID FUESSLI] FUER DIE ZEIT VON JOHANN BAPTIST 1650 BIS APRIL 1651

EA VI 1, 1152 Art. 4

"Volgendt h[er]nach die Uncösten, welche seith Johanne A<sup>o</sup> [1]650 wegen der Frauwenfelldischen Schulldt [Guthaben des Landvogts Füessli selig] uszalt worden ...

13. July ... Zalt für Schrieben an die H. Ehrengesanten nacher Baaden [an die Jarrechnung] sambt dem diener Zehrung und Rosslohn	12 R
... 9. August ... hatt H. Redner [Franz] Würz [=W i r z] und ich in 3 Tagen verzehrt, sambt Rosslohn als wir nach Frauwenfelldt geritten	20 R
... 5. September ... zalt dem Felix S c h w a r z e r für 3 Taglöhn, als wir ihne nach Frauwenfeldt geschickht	3 R
... 20. dito ... H. Statschreiber [von Zürich, Hans Wilhelm] Wolfen [=W o l f] umb ein fürscreiben Zallt	1 R 24 ss
... 30. dito ... Zahlt dem E n g e l h a r t für 3 Taglöhn als wir ihne nacher Frauwenfelldt geschickt	3 R
1651 ... 20. January ... hab ich und der Hans S u t z in 3 Tagen verzert, sambt Rosslohn, als wir nach Frauwenfeldt geritten	20 R
... 12. Februar ... verzehrt ich und der Hans Sutz sambt Rosslohn, als wir nach Baaden geritten	4 R

... 25. April ... Zalt zue undterschidlichen malen für  
die Vier ... Ohrts Stimmen als Zürich, Ury, Schweitz  
und Glarus auszubringen in allem

Summa

211 R
274 R 24 ss

Landtvogtt Füessle seel. Erben"

1) Als "Uncosten Zedtel N<sup>o</sup> 2" bezeichnet.

Original - AH 54, 459

## 192

1651 September 28.

A

ERKLAERUNG [DER KANZLEI DER GRAFSCHAFT BADEN] ZU DEN FORDERUNGEN  
DER ERBEN [DES ALT LANDVOGTES IM THURGAU, HANS JAKOB  
FUESSLI SELIG]

EA VI 1, 1152 Art. 4

"Uff der Jahrrechnung [in Baden] des 1650 Jars habent [die Söhne des Land-  
vogts Füessli selig] Herrn Statt Leütenamt Johan Jacob F ü e s s l i n s,  
und Hauptman Johan Ruedolf sein brueder von Zürich wegen Jrer Ansprach, Zins,  
und Cösten von den lauth Recesses darzu Verordneten Herren ein Rechnung ein-  
gegeben, aber widerumb zue ihren handen genommen, ware 6066 R Jn Summa".<sup>1</sup>

1) s. AH 54/194

AH 54, 460 - Blatt 460<sup>v</sup> leer

## 193

1651 April 28.

A

"UNCOSTEN CONTO"<sup>1</sup> DER ERBEN DES [ALT] LANDVOGTES [IM THURGAU, HANS  
JAKOB] FUESSLI SELIG [HANS RUDOLF, HANS JAKOB UND DA-  
VID FUESSLI.] FUER DIE ZEIT VON 1648 BIS JOHANN BAPTIST  
1650

AH 54/191

"Volgendt die Uncösten so wegen der angewissnen abzügen im Thurgöw in mehr-  
malen ergangen, nemblichen[:]

[1648] 3. Februar Zalt H. Rats Procurator Springen

[=S p r e n g?] für 3 Taglöhn, als er nacher Frauwenfelldt  
geritten, die Abzüg einzuforderen, des Tags 1 Cronen

.. Zergelt ihme Zalt

Für 3 Tag Rosslohn

R ss

4 32

3 4

2